

# Neue Technik für unser Krankenhaus

Großzügige Hilfe kam vor allem aus Krefeld und Kamen

Der Medizintechnikbestand des Krankenhauses konnte 1990 durch wertvolle Geschenke wesentlich verbessert werden.

Wir erhielten im Laufe des Jahres Hilfe aus unserer Partnerstadt Krefeld sowie aus dem Partnerkrankenhaus, den Städtischen Krankenanstalten Krefeld.

Neben Arbeitsmitteln, z. B. Röntgenfilm-Kassetten, Blutdruckmeßgeräten und Arzt-Visitenlampen, stehen ein moderner Ergometrie-Arbeitsplatz für Herz-Kreislauf-Belastungsuntersuchungen sowie ein moderner OP-Tisch zur Verfügung.

Wir danken in diesem Zusammenhang insbesondere den Herren Elspaß, Schröder und Brücker für die Beschaffung der Technik sowie den Stadtwerken Krefeld für deren Finanzierung. Des weiteren wurde vom Krefelder Krankenhaus durch Herrn Kralik diverse Alttechnik übergeben. Auch dafür ein Dankeschön.

Altgeräte erhielten wir bereits im März 1990 vom Kamener Krankenhaus. Dafür herzlichen Dank den Herren Heiltsch und Grundmann.

Zielgerichtete Hilfe wurde vom Finanzministerium Düsseldorf für unser Krankenhaus unter Einbeziehung der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster organisiert.

Frau Astrid Voß aus Krügersdorf

danken wir für die Verbindung zum Finanzministerium Düsseldorf über Herrn Ministerialrat Otten.

Beide bemühten sich engagiert um das Gelingen der Schenkungsabsichten für das Kreiskrankenhaus Beeskow. Diese Hilfsaktion wurde mit unserem Partnerkrankenhaus in Krefeld abgestimmt.

Die Beschaffung der Geräte erfolgte durch die Herren Bremer und Viotor von der Universität Münster. Es war insgesamt eine beglückende, angenehme Zusammenarbeit!

Das Krankenhaus Beeskow kam dadurch in den Besitz folgender Geräte:

- eine Elektro-Gipssäge
- ein Chirurgie-Sauggerät
- zwei Patienten-Überwachungsmonitore
- zwei Infusionspumpen
- drei Toiletten-Rollstühle
- zwei Falt-Rollstühle
- ein flexibles Gastroskop mit Zubehör.

Desweiteren erreichten uns diverse Arbeitsmittel, z.B. Fieberthermometer mit digitaler Temperaturanzeige, Cardiologie-Stethoskope, Tonameter zur Blutdruckkontrolle, Otoskope sowie Pflegeartikel, z. B. Colostomie-Beutel. Außerdem erhielten wir zwei elektrische Schreibmaschinen.

Aus dem **Soforthilfeprogramm** der

Bundesregierung - in Auftrag gegeben durch das Bundesinnenministerium - bekam das Kreiskrankenhaus Beeskow weitere hochwertige Medizintechnik:

- einen Defibrillator
- einen Röntgenfilmentwicklungsautomat
- ein Röntgenfilmentwicklungstischgerät
- ein Narkosegerät
- ein Elektrochirurgiegerät
- ein Ultraschall-Schnittbildgerät, desweiteren
- ein Entbindungsbett sowie
- 10 Krankenbetten und 10 Nachttische.

Die Ausrüstung der Stationen und medizinischen Arbeitsplätze hat sich damit erheblich verbessert. Es ergeben sich günstigere Bedingungen für die Diagnostik und Therapie in den Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Anästhesie und Intensivtherapie, Gynäkologie und Geburtshilfe und in der Röntgenabteilung. Arbeitsmittel erhielten die Kinderabteilung, Abteilung Allgemeinmedizin, Rettungsstelle und die HNO-Abteilung.

Wir danken allen, die sich bei der Medizintechnikbeschaffung für das Kreiskrankenhaus Beeskow und damit für unsere Patienten eingesetzt haben.

ANGELIKA STELLKE